

# #lindlarlike aktuell

## Neues zum Baugebiet Jugendherberge

Ausgabe 5/2021

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,  
liebe Lindlarerinnen und Lindlarer,

7. Oktober 2021

dies ist bereits die fünfte Ausgabe von **#lindlarlike aktuell**. Seit Juni begleiten wir konstruktiv kritisch die angestrebte Neuplanung des Baugebiets Jugendherberge. Passend zur fünften Sitzung des Lindlarer Gemeinderates am 6. Oktober werfen wir heute auch einen **kurzen Blick zurück** auf die Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses in der vergangenen Woche.

Als **Ausblick** schon einmal so viel: **Der Gemeinderat hat gestern auf Basis unseres Bürgerantrags einstimmig beschlossen, zwei weitere Bürgerbeteiligungsformate zu organisieren.** Zum einen werden sich die Parteien und der Bürgermeister den Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen. Hier soll es um die **politischen Ziele der Parteien für das Baugebiet und auch darüber hinaus für Lindlar** gehen. Zum anderen wird es **Workshops** zu wesentlichen Themen geben, in denen die Bürgerinnen und Bürger ihre konkreten Anregungen, Bedenken und Sorgen beispielsweise zu den **Themen Verkehr, Starkregenrisikomanagement und Infrastruktur** rund um das Baugebiet Jugendherberge einbringen können. Mit am Tisch werden die jeweils beauftragten Planungs- und Ingenieurbüros sein – für uns ein ganz entscheidender Aspekt in Sachen Bürgerbeteiligung. **An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Fraktionen für Ihre Zustimmung zu diesen Formaten!** Die Beschlussvorlage ist abrufbar im [Bürgerinformationssystem Allris](#).



### Unsere Sicht

Der Austausch mit der Politik funktioniert. SPD, GRÜNE und FDP haben Wort gehalten: Argumente werden gehört und diskutiert. Ihr Beschlussvorschlag nach Beratungen mit uns zu einem Mehr an Bürgerbeteiligung ist für das Projekt ein Meilenstein. Nur Transparenz schafft Akzeptanz!

Wir freuen uns über Feedback und Anregungen – genauso wie über jeden mitdenkenden Kopf und jede mithelfende Hand.

[info@lindlarlike.de](mailto:info@lindlarlike.de)

Viele Grüße – für das Lenkungsteam von **#lindlarlike**

Christian Kleff

### Rückblick auf die Sitzung des

#### Lindlarer Gemeinderates am 6. Oktober 2021

Neben dem Beschluss über die Bürgerbeteiligung zum Neubaugebiet Jugendherberge stand auch die Aufhebung des Satzungsbeschlusses aus 2019 für das Baugebiet an der Jugendherberge auf der Tagesordnung. **Zitat aus der Verwaltungsvorlage:** „Für das Neubaugebiet "An der Jugendherberge" wurde das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 - An der Jugendherberge - durchgeführt. In der Gemeinderatssitzung am 11.12.2019 wurde der Satzungsbeschluss gefasst. [...] In der Sitzung des BP-Ausschusses am 15.06.2021 wurde der CDU-Antrag zur Durchführung der öffentlichen Bekanntmachung mehrheitlich abgelehnt. [...] Somit hat der Gemeinderat abschließend darüber zu entscheiden, ob an der derzeitigen Beschlusslage festgehalten, und der Bebauungsplan Nr. 25 - An der Jugendherberge - durch öffentliche Bekanntmachung zur Rechtskraft gebracht werden soll, oder ob der Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses gefolgt werden soll, und der Bebauungsplan nicht öffentlich bekannt gemacht wird. Für den letzteren Fall muss aus formalen und rechtlichen Gründen der am 11.12.2019 durch den Gemeinderat gefasste Satzungsbeschluss wieder aufgehoben werden.“

Die CDU argumentierte erneut für die Veröffentlichung des Bebauungsplans, um das Verfahren zu beschleunigen. Lutz Freiberg von der SPD argumentierte dagegen: „Damit würden wir Fakten schaffen.“

In der Abstimmung votierten SPD, GRÜNE und FDP mehrheitlich dafür, den Satzungsbeschluss aufzuheben. Die CDU-Fraktion und Bürgermeister Dr. Ludwig stimmten dagegen.

**Notiz am Rande:** Aus der Aufsichtsratssitzung der BGW verlautete, dass sich auf der **BGW-Warteliste für das Neubaugebiet Jugendherberge mittlerweile 420 Namen angesammelt hätten**, vornehmlich Lindlarerinnen und Lindlarer.

### Unsere Sicht

Es war richtig, den Satzungsbeschluss aus dem Jahr 2019 aufzuheben. Ob und wie die Bürgerbeteiligung sowie die Untersuchungen und Analysen zu den Themen Verkehr, Infrastruktur oder Starkregenrisikomanagement auf Basis des alten B-Plans umgesetzt worden wären, hätte ein Unsicherheitsfaktor werden können.

--

Die **BGW-Warteliste**, die für Politik und Verwaltung die zentrale Kenngröße für den drängenden Bedarf nach Bauplätzen ist, **halten wir weiterhin für nicht aussagekräftig**. Die BGW hat zuletzt das Interesse bei den Personen auf der ursprünglichen Liste abgefragt. **Dabei wurde aber ein zentraler Punkt vergessen: Es wurde nicht gefragt, ob die Personen zwischenzeitlich woanders gebaut haben**. Wir kennen viele auf der Liste, bei denen das so ist – und die trotzdem weiter Interesse bekundet haben. Das ist ihr gutes Recht – **spiegelt aber nicht den tatsächlichen Bedarf von Neubauherren und -Frauen wider**.

### **Rückblick auf die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 28. September 2021**

Zwei Themen standen für uns im Fokus: Die **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP)** der Gemeinde Lindlar und der Entwurf zu **Vergaberichtlinien für Wohnbaugrundstücke** in der Gemeinde Lindlar.

**FNP:** Hier meldete die CDU-Fraktion zu Beginn der Aussprache weiteren Beratungsbedarf an. Mit der Konsequenz, dass über die eingebrachten Stellungnahmen nicht wie geplant abgestimmt wurde. CDU-Chef Sven Engelmann hatte uns im Vorfeld darüber informiert und möchte mit uns zu dem Thema in einen Dialog eintreten. Am 25. Oktober sind wir zu Gast in der CDU-Fraktionssitzung.

**Notiz am Rande:** In der Diskussion über dutzende Hektar zusätzliches Bauland wurde von den GRÜNEN die Frage gestellt, wie diese (Reserve-)Flächen in Relation zu der im [Gemeindeentwicklungskonzept](#) genannten Prognose von 450 notwendigen Wohneinheiten (WE) bis 2035 zu sehen seien.

**Nach Berechnungen der GRÜNEN würde 2022 schon an der 500er Marke neuer WE seit Verabschiedung des Gemeindeentwicklungskonzept gekratzt.** Eine richtige Antwort hat die folgende Diskussion aus unserer Sicht nicht gebracht, das Thema interessiert uns aber brennend.

**Und: In der Diskussion stellte sich heraus, dass die zwei zusätzlichen Hektar des Baugebiets Jugendherberge noch nicht in die Neuaufstellung des FNP einbezogen wurden.**

Hierzu muss nun noch mit der Bezirksregierung gesprochen werden – diese steht Flächen, die Ortslagen zusammenwachsen lassen, wohl kritisch gegenüber. Hier sind wir auf die Ergebnisse der Gespräche sehr gespannt.

--

**Vergaberichtlinien für Wohnbaugrundstücke** haben wir bereits gefordert – der [erste Entwurf](#) liegt nun vor, das ist gut so. Die Fraktionen beraten den Entwurf nun, wir werden uns mit Anregungen einbringen. Mehr dazu im November.

### **Unsere Sicht**

Der [neue FNP](#) setzt den Rahmen für eine **mögliche** Entwicklung von zusätzlichem Bauland in Lindlar. **Was davon im Laufe der Jahre umgesetzt wird, ist eine politische Entscheidung.** In unserem September-Newsletter hatten wir von den politischen Parteien gefordert, hier Farbe zu bekennen, wohin sie mit Lindlar wollen. Diese Diskussion steht noch aus und wird auch über einen langen Zeitraum laufen – **aber sie muss geführt werden**, damit sich die Wählerinnen und Wähler ein eigenes Bild machen können.

**Ob Lindlar wachsen muss, um handlungsfähig zu bleiben, ist eine wichtige Frage. Die Haushaltssituation ist angespannt und wird es auch bleiben, die Verschuldung ist sehr hoch.**

Wie eine nachhaltige Entwicklung aussehen könnte, dazu mehr in unserem November-Newsletter.

### Rückblick auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29. September 2021

Hier wollen wir uns kurzfassen: Unser [September-Newsletter](#) hat für Irritationen insbesondere in der Verwaltung gesorgt. In der Folge wurde uns vorgeworfen, [wir würden die erfolgte Bürgerbeteiligung im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts herabwürdigen](#).

Das Gegenteil ist der Fall: Sowohl in Newsletter als auch in unserem [Bürgerantrag für mehr Bürgerbeteiligung](#) bringen wir die Idee ein, Gemeindeentwicklungskonzept, das Integrierte Handlungskonzept und den neuen FNP in Beziehung zum Neubaugebiet Jugendherberge zu setzen. Wir würdigen also nichts herab – **wir wollen die erfolgte Bürgerbeteiligung stärken**.

Gleichzeitig sehen wir die verschiedenen Konzepte, die bereits von der Verwaltung erarbeitet worden sind oder die gerade erarbeitet werden – **und die Anstrengungen, die damit verbunden waren und sind**. Wenn es gelingt, all diese Konzepte in ein Gesamtbild für Lindlar einzubringen, ist viel gewonnen. **Klima, Mobilität, Baugebiete – all das muss im Zusammenhang gesehen und daraus Perspektiven erarbeitet werden. Aus den losen Enden muss ein Tau werden!**

--

#lindlarlike will und wird mitgestalten. **Sehr gerne möchten wir auch die einbinden, die an der Jugendherberge bauen möchten**. Damit wir gemeinsam die beste Lösung finden.

---

### Was steht nun auf der Agenda?

Die Planung der weiteren Bürgerbeteiligungsformate liegt nun bei der Verwaltung. Wir stehen hier als Sparringspartner zur Verfügung – **und unterstützen auch gerne, wo wir können**.

Soweit für den Moment von uns – wir freuen uns über Feedback und Anregungen!

[www.lindlarlike.de](http://www.lindlarlike.de)

### Unsere Sicht

Am Ende des Tages zählt die Entscheidung des Gemeinderats, zwei weitere Bürgerbeteiligungsformate zu beauftragen. Hier entscheidende Schritte weiterzukommen, war unser Ziel – das ist gelungen.

Dass es in derlei Entscheidungsprozessen zu Irritationen kommen kann, ist normal. An unseren Vorschlägen halten wir fest. [Wir werden auch künftig maximal transparent mit unseren Vorschlägen und Argumenten umgehen. Und wir setzen weiter auf eine gute Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.](#)

**Ihr wollt an der Jugendherberge bauen? Bringt Euch bei #lindlarlike ein!**  
[info@lindlarlike.de](mailto:info@lindlarlike.de)